Jahresschwerpunkt 2016
Biosicherheit Rind - Wie schütze ich meinen Betrieb vor Krankheiten?

Betrieb/LFBIS

Datum Tierhalter

Datum Tierarzt

Risikoabschätzung in Hinblick auf Verbreitung von Tierkrankheiten 0 = kein Risiko, vorhanden, stimmt, trifft nicht zu 1 = mittleres Risiko, teilweise vorhanden, stimmt teilweise 2 = sehr großes Risiko, nicht vorhanden, stimmt nicht		Risikoeinschätzung 0 bis 2	
		Tierhalter	Tierarzt
Allgemein	Infektionsrisiko durch andere rinderhaltende Betriebe Risiko 0 bei Stallhaltung mit Weidegang ohne Kontakt zu Nachbarbetrieben Risiko 1 bei angrenzende Weiden ..., Risiko 2 bei Gemeinschaftsweiden, Alm,...		
	Ansteckende Tierkrankheiten in der näheren Umgebung bekannt		
Dokumente	Zukauf aus Betrieben mit definiertem Gesundheitsstatus		
	Dokumente (Viehverkehrsschein, BVD-Zertifikate,..) vorhanden		
Personen und Tierverkehr	Hinweis, dass Zutritt betriebsfremder Personen nur mit Zustimmung erlaubt		
	Geeigneter Raum (Umskleide- und Waschmöglichkeit, Dokumentation) vorhanden		
	Saubere Schutzkleidung und Schuhwerk für betriebsfremde Personen vorhanden		
	Wird saubere Schutzkleidung und Schuhwerk von betriebsfremden Personen verwendet		
	Rinder werden getrennt von anderen Tieren gehalten		
	Quarantänestall für zugekaufte Tiere vorhanden		
	Quarantänedauer von mind. 4 Wochen wird eingehalten		
	R+D Maßnahmen im Quarantänestall werden getroffen		
	Tierabholung und -anlieferung durch betriebsfremde Personen erfolgt außerhalb des Stallbereichs		
	Verendete/Notgetötete Tierkörper werden stallfern zur Abholung bereitgehalten		
	Verendete/Notgetötete Tierkörper werden abgedeckt sowie geschützt vor Schädigern, Haus- und Wildtieren gelagert		
Hygienemaßnahmen	Überbetriebliche Maschinen und Geräte mit Tier- und Stallkontakt (Hoftrakt, Klauenpflegestand, Kuhaufheber, Geburtshelfer,..) nicht in Verwendung		
	Reinigung und nötigenfalls Desinfektionsmaßnahmen werden bei überbetrieblich verwendeten Maschinen und Geräten nach deren Benutzung durchgeführt		
	Einschätzung des Risikos durch Schädigern		
	Verbreitung von potentiell infektiösem Material durch Haustiere (Nachgeburt, Mastitismilch,...) nicht möglich		
	Bei Futter- und Einstreulager Schutz vor Wildtieren, Vögel,... vorhanden		
	Hygienisch einwandfreies Tränkwasser vorhanden		
Anmerkungen Landwirt			
Anmerkungen Tierarzt			

Anwendungshinweise

Checkliste Biosicherheit Rind

1. Allgemein

Die Evaluierung erfolgt auf freiwilliger Basis im Rahmen einer Betriebserhebung. Wenn sie durchgeführt wird, ersetzt sie die übrigen Punkte des Betriebserhebungsprotokolls, wobei die Punkte 1 bis 3 jedenfalls abzuarbeiten sind.

Der Evaluierungsbogen Biosicherheit Rind kann zur groben Einschätzung des Risikos von Erregerübertragungen am Betrieb genützt werden.

Im Rahmen des Vier-Augen-Prinzips (Landwirt und Tierarzt) sollen unterschiedliche Einschätzungen zu Diskussionen Anlass geben.

2. Praktische Vorgehensweise

a. Selbstevaluierung durch Landwirt

Im ersten Schritt soll der Landwirt die Checkliste ohne Mithilfe des Tierarztes ausfüllen und somit eine Selbsteinschätzung vornehmen.

b. Evaluierung durch Betreuungstierarzt

Im zweiten Schritt soll der Betreuungstierarzt die Selbsteinschätzung des Landwirtes bestätigen oder Abweichungen davon mit dem Landwirt besprechen. Daraus könnten konkrete Handlungspläne abgeleitet werden.

Sollte der Landwirt keine Selbstevaluierung vorgenommen haben, kann die Evaluierung auch gemeinsam oder nur durch den Tierarzt vorgenommen werden.

3. Online

Es gibt auch die Möglichkeit den Fragebogen online auszufüllen.